Zeitschrift: Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1995-1996)

Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die andere Sicht der Dinge

DAZ, die unabhängige, sozial und ökologisch engagierte und emanzipierte
Tageszeitung für das Millionen-Zürich.

d	
a	
Z	

SCHNUPPER-ABO

Ich bin neugierig und will DAZ für 3 Wochen gratis.

TEST-ABO

Ich will's wissen und teste DAZ während 3 Monaten für 50 Franken.

☐ JAHRES-ABO

Ich bin überzeugt und abonniere DAZ für 195 Franken im Jahr (inkl. MWST).

STUDI-ABO

Ich studiere und abonniere DAZ für 135 Franken (Legi-Kopie anbei)

MEINE ADRESSE:		
Vorname		
Name		
Strasse		
Ort		

DAZ, POSTFACH 926, 8021 ZÜRICH

BITTE EINSENDEN AN:

Nein zur Erhöhung des Frauen-Rentenalters

in der 10. AHV-Revision

Wichtige Teile der 10. AHV-Revision sind bereits heute in Kraft

diese Beschlüsse gelten zwar nur bis Ende 1996, aber es gilt als unwahrscheinlich, dass sie wieder rückgängig gemacht würden. Die 10. AHV-Revision ist ein Paket von über 700 Millionen Franken. Davon werden bereits heute via dringliche Bundesbeschlüsse 650 Millionen jährlich aufgewendet für die neue Rentenformel (stärkeres Ansteigen der tiefsten Renten), bessere Hilflosenentschädigungen, getrennte Auszahlung der neuen Ehepaarrenten und Erziehungsgutschriften für geschiedene RentnerInnen.

Erziehungs- oder Betreuungsbonus

ein erster Schritt zur Anerkennung der Reproduktionsarbeit...
...aber trotzdem nicht das Gelbe vom Ei!

Es kann nur Erziehungs- oder Betreuungsarbeit geltend gemacht werden, die beiden Leistungen sind nicht kumulierbar.

Der Betreuungbonus wird sehr eingeschränkt angerechnet, nämlich nur für die Betreuung von Verwandten, welche im gleichen Haushalt leben. Es ist im übrigen nicht so, dass Erziehungs- oder Betreuungsbonus vor allem den Frauen zugute kommen würden: Bei Ehepaaren wird der Bonus zwischen den Partnern geteilt.

Renten-Splitting

im Sinne einer zivilstandsunabhängigen, individuellen Rente an sich richtig...

Die meisten Ehefrauen werden künftig weniger Rente beziehen als ihre Männer, weil die meist schlechter entlöhnten Jahre vor der Ehe (Frauen verdienen immer noch 30% weniger als Männer!) einberechnet werden. Wieder einmal bestätigt sich, dass formale Gleichstellung auf der Basis von realer Ungleichheit die Frauen in der Regel schlechter stellt! Die zur Zeit (durch dringlichen Bundesbeschluss in Kraft gesetzte) individuelle Rentenauszahlung (je die Hälfte der gemeinsamen Ehepaarrente) hat diesen Nachteil nicht.

Frauen wollen die Kosten nicht alleine tragen

Die Verbesserungen in der 10. AHV-Revision kommen Frauen und Männern zugute. Für die teilweise Anerkennung der Reproduktionsarbeit durch den Erziehungs- oder Betreuungsbonus (siehe linke Spalte) sollen Frauen, wenn es nach den Bürgerlichen geht, nun mit zwei Jahren Mehrarbeit bezahlen. Frauen, welche immer noch 30% weniger verdienen, Frauen welche ja sogar bis 90 arbeiten müssten, um ein den Männern vergleichbares Lebenseinkommen zu realisieren. Solange die Gleichstellung der Frauen vor allem auch in der Lohnfrage nicht verwirklicht ist, kann Gleichstellung beim Rentenalter kein Argument sein.

Die Erhöhung des Frauen-Rentenalters schafft mehr Arbeitslose

Ältere Frauen haben heute schon grosse Mühe Arbeit zu finden. Mehrkosten bei der Arbeitslosenkasse sind deshalb vorprogrammiert, sie werden vom SGB auf jährlich 35 Mio. geschätzt. Ebenso sind Mehrkosten bei der Fürsorge für ausgesteuerte Frauen zu erwarten. Insgesamt kann man davon ausgehen, dass die bürgerliche Rechnung, auf Kosten der Frauen 800 Mio. pro Jahr einzusparen, nicht aufgehen kann. Mindestens die Hälfte davon muss in anderer Form wieder bezahlt werden.

Das Referendum als direktes Mittel zur Bekämpfung von abwegigen Gesetzen

Es wird ungleich schwieriger sein, eine einmal eingeführte Erhöhung des Rentenalters wieder rückgängig zu machen, weil sie dann als zusätzliche Kosten von 800 Mio. erscheinen wird. Erziehungs-/Betreuungsbonus kosten andererseits nur 58 Mio., sollten deshalb (z. B. mit der Auffanginitiative des SGB) eher leichter einführbar sein.

Die "Auffanginitiative" des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes (CNG) und des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) ermöglicht die Durchsetzung der Inhalte der 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Frauen-Rentenalters.

Frauengewerkschaft Schweiz

AHV-Dokumentation bestellen beim FGS-Sekretariat: Tel. 031/311 95 26 oder Postfach 8207 3001 Bern

Adressen

AARGAU

Frauenzentrum Kronengasse 5, Postfach, 5001 Aarau I ese-. Kultur-. Müttergruppe, Frauentreff, Disco, Stadtentwicklung, Infoblatt, Infothek

• Frauentreff: Do 19-23 h Evangelische Frauenhilfe

Vordere Vorstadt 16 5000 Aarau Frauenberatung Tel 064/22 79 01

● Budgetberatung Tel. 064/22 79 66 FraPoli

Frauenpolitik Aargau Postfach, 5001 Aarau Tel. 064/22 45 19

Kritisches Frauenforum AG Postfach 2, 5430 Wettingen 2

Frauenhaus Aargau Postfach, 5200 Brugg Tel. 056/42 19 90

Frauen für den Frieden c/o Salome Zindel Römerstr. 27, 5000 Aarau

BADEN

Frauenzentrum Bruggerstr.78, 5400 Baden Tel. 056/22 33 50, 1. Sa/ Monat Bar o. Disco ab 21 h

BASEL

Frauenzentrum

Frauenzimmer, Klingental-graben 2, 4057 Basel Tel. 061/681 33 45 • Bibliothek: Di 18–21 h

• Frauendisco Mata Hari 1./2./3. Fr im Monat ab 21 h • Frauenberatungsstelle für

türkische + kurdische Frauen T. 061/692 04 18, Mi 18–22h ● Lesbeninitiative Basel LIBS Postfach 355 4021 Basel

Mi ab 20 h telefonische Beratung: 061/681 33 45 Lesbenbar jeden ersten Mi im Monat ab 20 h

Monat ab 20 n
Beratungsstelle Nottelefon
Fachstelle gegen sexuelle
Gewalt an Frauen
Pfluggässlein 5, 4001 Basel
Tel. 061/261 89 89, Mo-Fr
9-13 h, Mo/Mi-Fr 14-19 h
rund um die Uhr:
OFF 061/261 88 90

FRAB Frauenliste Basel Postfach, 4018 Basel Telefon/Fax 061/332 06 22 Mo 9–12 h / 13–16 h

Frauenbibliothek Rössligasse 9, 4125 Riehen T. 061/ 641 60 62, Sa 14-18h

Frauenhaus Basel Postfach 111, 4005 Basel Tel. 061/681 66 33 Beratungsstelle
 Tel. 061/693 05 55, Mi/Do/Fr
 9-11 h, Do 14-16 h

HOLLA

Verein Bildungsarbeit für Frauen + Mädchen, Wen-Do, Shiatsu, feministische Literatur, Holzworkshops Untere Batterieweg 46 4053 Basel. T. 061/361 15 66

Lesbenorganisation Schweiz LOS/OSL Postfach 73, 4009 Basel

Schl ez

Verein Schwulen- u. Lesben-zentrum Basel, Gärtnerstr. 55 Postfach 640 4010 Basel

- Info-Phone: 061/631 55 88
 Frauenbar: Do ab 20.30 h
 Bar & DiscoNight Sa 22-3 h
 Brunch So ab 12 h

Tel.031/311 07 73, Fr 19-20h

Vereinigung für Frauen-

rechte
Postfach, 4001 Basel
Tel. 061/681 88 93

BERN

Frauenzentrum Langmauerweg 1, 3011 Bern Tel. 031/311 07 73 • Lesbeninitative Bern LIB Postfach 4059, 3001 Bern Frauenbeiz Spinne, Di-Fr
 18-23 h, Sa 18-0.30 h Bar
 Tel. 031/311 81 62

«Ladies' Business Lunch» jeden Mi von 11.30–14 h (mit Voranmeldung)

Disco: jeden letzten Sa im Monat, 20-2 h

Auskunftsstelle Ehen mit AusländerInnen Laupenstr. 2, 3008 Bern T. 031/381 27 01, Mo/Di/Do/ Fr 9–12 h, Di/Mi/Do 14–15 h

Beratungsstelle für Frauen Laupenstr. 2, 3008 Bern T. 031/381 27 01, Mo/Di/Do/ Fr 9–12h, Di/Mi/Do 14–15h. Offene Sprechstunde jeden ersten Do im Monat 16–19h

Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen + Mädchen Rodtmattstr. 45, 3014 Bern Tel. 031/332 14 14, Mo/Di/ Do/Fr 9–13 h, Mi 16–19 h

Berner Frauenhaus Postfach 297, 3000 Bern 7 Tel. 031/332 55 33

Bisexuelle Frauengruppe Postfach 5505, 3001 Bern Jugendgruppe «otherside» 3000 Bern Frauen bis 25, lesbisch oder

orientierunaslos Frauenbibliothek Bern Villa Stucki, Seftigenstr. 11, 3007 Bern Tel. 031/371 44 40

Mi 15-17 h, Sa 10-12 h Frauengesundheitszentrum

Aarbergergasse 16 3011 Bern Tel. 031/312 31 20, Mo-Fr 13-16 h Frauen-Gewerkschaft

Schweiz Bollwerk 39, Postfach 8207, 3011 Bern Tel. 031/311 95 26

FrauenMusikForum FMF Jägerweg 4, 3014 Bern Tel. 031/331 19 41

Help-Schwangerschaftsberatungstelefon Mo/Mi/Fr 14–16 h, Di/Do 19– 21 h, Tel. 031/312 01 41

Infra Bern
Bollwerk 39, 3011 Bern
Tel. 031/311 17 95
Beratungen: Di 18–20 h
Do 9–11 h, Sa 11–13 h

LesBi-ruf

Tel. Beratung für lesbische und bisexuelle Frauen, 1. + 3 Mo im Monat, 19.30–21.30 h Tel. 031/311 07 73

Lesbentreff «Mona Lesba» Postfach 571, 3000 Bern 17

Lesbengruppe Lesbeley Postfach 649, 3000 Bern 7

Frauenbuchladen Münsterg. 41, 3000 Bern 8 T. 031/312 12 85, Mo 14–18, Di–Fr 9–18.30 h, Sa 9–16 h

Netzwerk schreibender

Frauen Postfach, 3000 Bern 11 Tel. 031/331 35 01

OFRA Schweiz/OFRA Bern Bollwerk 39, 3011 Bern Tel./Fax 031/311 38 79

Wen-Do

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen Quartierhof 5, 3013 Bern Tel.031/331 75 70, Di 11–13h

Xenia

Beratungsstelle für Prostituierte Bollwerk 39, 3011 Bern Tel. 031/311 38 79

Frauenhaus Biel Postfach 84, 2501 Biel Postfach 84, 2501 Biel Frauenhausberatungsstelle Bahnhofstr. 36, 2502 Biel Tel. 032/22 03 44, Mo, Mi, Fr 9–12 h, 14–18 h

Why Not? Lesbengruppe Postfach 3009, 2500 Biel 3

BRIG-GLIS

Werkstatt 79, Naters Jetty Boots-Kaat

3902 Brig-Glis Tel. 028/23 06 61

CHUR

Frauenhaus Graubünden Postfach 252, 7001 Chur Tel. 081/22 38 02

EINSIEDELN

Nottelefon für Frauen Postfach 309 8840 Einsiedeln Tel. 055/53 30 30, Mo 8–10 h, Mi 18–20 h, Fr 10–12 h

FELDIS

Frauenladen Feldis 7404 Feldis/GR Di 19-22 h, Sa 16-19 h

FRAUENFELD

Verein zum Schutz misshandelter Frauen TG Postfach, 8501 Frauenfeld 1 Tel. 054 720 39 90

FREIBURG I. BR.

Das feministische Archiv Adlerstr. 12 D-79098 Freiburg Tel. 0049 761/3 36 76

FRIBOURG

Frauenzentrum Planche supérieure 32 1700 Fribourg

OFRA

c/o Edith Mägli, rue des épouses 18, 1700 Fribourg Tel. 037/22 22 02

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen Corinna Seith, Ruelle de la Rosière 2, 1700 Fribourg Tel. 037/24 34 48

Solidarité-Femmes Frauenhaus Fribourg
Postfach 807, 1701 Fribourg
Tel. 037/22 22 02

GENÈVE

Frauenzentrum Natalie

Barney
30, av. Peschier, c. p. 348
1211 Genève 25
Tel. 022/789 26 00

Lesbenberatungstelefon

Mi 18.30-20.30 h

Tel. 022/789 26 00

Tel. 022/789 26 00

Dokumentationszentrum

Mi 18.30–20.30 h

Bar jeden Fr + Sa ab 22 h

Bal jeden 1. + 3. Sa im Monat
22–3 h, aktuelles Programm

auf Telefonbeantworter

EFI - espace femmes international

2, Rue de la Tannerie 1227 Carouge Tel. 022/300 26 27

FILIGRANE

FILIGRANE
Centre de documentation sur la condition féminine et l'égalité, 2, rue de la Tannerie, 1227 Carouge Tel. 022/301 37 89/95, ma 9–16, me s. rendez-vous, je 14–18, ve 9–12.30, 13.30–17 h

F-information

19, rue de la Servette, case postale 125, 1211 Genève Tel. 022/740 41 00 lu, ma, me 14-18h, je 9-18h ve 9-13 h, sa 10-13 h

L'INÉDITE librairie-femmes 18, av. Cardinal-Mermillod, 1227 Carouge Tel. 022/343 22 33, Mo 14– 18.30 h, Di-Fr 9-12h, 14-18.30 h, Sa 10-13 h

Rosa Canina Frauengesundheitszentrum rue du Môle 4, 1201 Genève Tel. 022/738 66 66

Viol secours c. p. 459 ,1211 Genève 24 Tel. 022/733 63 63

LAUSANNE

Foyer Malley Prairie Prairie 34, 1007 Lausanne Tel. 021/625 45 76

LUZERN

ZEFRA-Zentrum für Frauen Mythenstr. 7, 6003 Luzern Tel. 041/23 73 10 Postadresse: Postfach 4927, 6002 Luzern

● Sekretariat: Do 9–11 h Frauenbibliothek:
Mi 14–16 h, Do, Fr 18–20 h
ZEFRA-BAR: Fr 20–24 h

FRAUENFORUM LUZERN Weiterbildung für Fachfrauen im Aidsbereich, c/o Aids-Hilfe, Wesemlinrain 20 6006 Luzern

Frauenhaus Postfach 110, 6000 Luzern 4 Tel. 041/44 70 00

Frauenzentrale Luzern
Gibraltarstr. 34, 6003 Luzern
• Rechts- und Budgetberatung: Tel. 041/22 80 23
• Tagesmütter-Vermittlungsstelle: Tel. 041/22 55 23 • Nottelefon: 041/22 80 50

Verein zum Schutz misshandelter Frauen Postfach, 6000 Luzern 5

OLTEN

OFRA Olten Postfach 755, 4600 Olten 3

SCHAFFHAUSEN

Frauenzentrum

rrauenzentrum l'una e l'altra Postfach 589, Neustadt 38 8201 Schaffhausen Tel. 053/24 44 46, Bar-Café, Bibliothek, Kino, Infothek, Sitzungszimmer, Disco, Lesbenkontaktstelle

Nottelefon für vergewaltigte Frauen Postfach 2165 Tel. 053/24 22 55 Mo, Di, Do

SOLOTHURN

Frauenzentrum Prisongasse 4, Postfach 1333, 4502 Solothurn Tel. 065/22 73 74

Frauenhaus Solothurn Postfach 648, 4601 Olten Tel. 062/26 03 53

ST. GALLEN

Beratungsstelle Frauenhaus Wassergasse 1

9000 St. Gallen Tel. 071/22 29 12

Frauenbeiz Rest. Engel, Engelgasse 22 9000 St.Gallen T. 071/23 35 75, Di ab19.30 h Frauenbibliothek

WYBORADA
Davidstr. 42, 9000 St. Gallen
Tel. 071/22 65 15, Mi 12–20h
Do 14–20 h, Sa 10–16 h

Frauenhaus Postfach 645, 9001 St. Gallen Tel. 071/23 13 56

IFF-Forum

Institut für ganzheitlich-feministische Pädagogik u. Psychologie, Pf., 9006 St. Gallen

PFG Politische Frauengruppe Postfach 407, 9006 St. Gallen

WEN-DO-JO Verein Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen Spyristr. 2, 9008 St. Gallen Tel. 071/25 10 11, Fr 10-13 h

USTER

Zentralstrasse 39, 8610 Uster T. 01/941 02 03, Mo 14-18h

WALENSTADT

Monte Vuala

Ferien-, Schulungs- und Kurshotel für Frauen 8881 Walenstadtberg Tel. 081/735 11 15, täglich 10–12.30 h, 16–18.30 h ausserhalb dieser Zeit Fax & Telefonbeantworterin

WINTERTHUR

Frauenzentrum Steinberggasse 61 8400 Winterthur

FRANXA Buchhandlung Umfassendes Autorinnensortiment, Lagerhausstr. 15 8400 Winterthur Tel. 052/212 38 80

Frauenhaus Postf. 1045, 8401 Winterthur Tel. 052/213 08 78

Frauenlobby Winterthur Frauenräume, Postfach 8401 Winterthur Tel. 052/212 26 50

Frauen-Nottelefon und Beratungsstelle gegen-sexuelle-Gewalt Postf. 2036, 8401 Winterthur Tel 052/213 61 61 Mo-Fr 12-18 h

WORBLAUFEN

Gosteli-Stiftung Gosteli-Stiffung
Archiv zur Geschichte der
Schw. Frauenbewegung
Altikofenstr. 186
3048 Worblaufen
Tel. 031/921 79 41 Mo-Do 13.30-17.30 h

ZUG

Frauengesundheitszentrum Postfach 2222, 6342 Baar Beratungstel.: 042/32 36 44 Mo 8–10 h, Fr 18–20 h

OFRA Zug Postfach 4649, 6304 Zug 2 für Auskünfte: Liz Küng-Bachmann, Tel. 042/36 83 67

ZÜRICH

Autonomes Frauenzentrum

Autonomes Frauenzentrum Zürich AFZZ
Mattengasse 27, 8005 Zürich

Büro Betriebsgruppe (auch Vermietung Bewegungs- und Musikraum) Di-Fr 14-18 h
Tel. 01/272 85 03

appella
 Informationstelefon zu

Verhütung, Schwangerschaft und Kinderlosigkeit Tel. 01/273 06 60

● FoH – Frau ohne Herz Lesbenzeitschrift Frauenambulatorium Beratungen zu Frauen-gesundheit mit alternativen Behandlungsmöglichkeiten Tel. 01/272 77 50

Tel. 01/27/2 77 50

Frauen-Lesben-Bibliothek,
Di-Fr 18-20 h

FRAZ - FRAueZitig
Postfach 648, 8025 Zürich
Tel. 01/272 73 71
Di 17-19 h, Mi 9-18 h

• infra - Informationsstelle

für Frauen: Di 15–19.30 h
Tel. 01/272 88 44

Lesbenberatung Zürich, Do
18–20 h, Tel. 01/272 73 71

Beratungsstellea Castagna Beratungs- und Infostelle für sexuell ausgebeutete Kinder, weibliche Jugendliche und in der Kindheit betroffene Frauen, Stauffacherstr. 127 8004 Zürich Tel. 01/291 49 49, Mo/Mi 14– 18 h, Di/Do 9–18 h, Fr 9–14 h

BOA

Frauenveranstaltungs Kalender & Infostelle für Frauen/Lesben Freyastr. 20, 8004 Zürich Tel. 01/291 26 01

cfd-Frauenstelle für Priedensarbeit
Postfach 9621, Gartenhofstrasse 7, 8036 Zürich
Tel. 01/242 93 07
Fax 01/241 29 26

Drehscheibe alleinerziehender Frauen Postfach 719, 8024 Zürich

Tel. 01/261 65 88

FemWiss
Verein Feministische Wissenschaft Schweiz
c/o Kathrin Schafroth,
Schipfe 23, 8001 Zürich
Tel. 01/212 87 23 (Di und Mi 13-16 h)

FRAMAMU

Verein Frauen machen Musik Grubenstr. 12, 8045 Zürich Büro Mo 15–17 h Tel. 01/462 14 13 Workshops, Musikübungsraum, Frauenbandindex, Frauenmusikwoche

FraP! Frauen machen

Politik! Postfach 9353, 8036 Zürich Tel. 01/242 44 18 Mo-Do 9.15-13.15 h

Frauenberatung der Zürcher Aids-Hilfe Birmensdorferstr. 169 8003 Zürich Mo 14–17 h Tel. 01/461 15 16

Frauenbuchladen Gerechtigkeitsgasse 6 8002 Zürich Tel. 01/202 62 74

Frauenhaus Postfach 365, 8042 Zürich Tel. 01/363 22 67

Frauen-Lesben-Archiv Quellenstr. 25, 8005 Zürich Tel. 01/273 39 49 Mi 18-20 h, Sa 16-18 h

HAZ-Lesben Sihlquai 67, Postfach 7088 8023 Zürich Di ab 20 h

IAS Interessengemeinschaft Binational Winterthurerstrasse 462 80521 Zürich Tel. 01/322 67 77

LADY-Fit Uni 33, Fitness-Center für Frauen, Universitätstr. 33, 8006 Zürich

Tel. 01/251 99 09 Lora, Medusa, Strand Frauendisco Sihlquai 240, jeden 2. Sa ab 22 Uhr. Infos 077/66 28 01

Mädchentreff Mädchentreff
Zentralstr. 24, 8003 Zürich
Tel. 01/462 45 67
Offener Treffpunkt, Beratung,
Kurse, Lager für Mädchen ab
10 J. + junge Frauen. Mi/Fr
14–21 h, Sa 14–18 h, jeden
1. Di im Monat ab 19 h
Stiffingenzteff

Stiftinnentreff Nottelefon und Beratungs-stelle für Frauen, GEGEN sexuelle Gewalt
Postfach 3344, 8031 Zürich

Tel. 01/291 46 46, Mo-Fr 10-19 h, Fr/Sa Nacht 0-8 h Psychologische Beratungsstelle für Frauen Vogelsangstr. 52 8006 Zürich Tel. 01/363 83 11

SVAMV

Schweiz, Verband Alleinerziehender Mütter + Väter Postfach 4213, Kuttelgasse 8 8022 Zürich Tel. 01/212 25 11

Verein lesbischer Theologinnen - LTh Postfach 356, 8024 Zürich

Wen-Do

Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen Postfach, 8031 Zürich Tel. 01/273 45 73

Xenia Frauenkino Kanzleistr. 56, 8004 Zürich jeden Do,Tel. 01/242 98 44, Bar ab 20 h



SOY Z

Bücher zu Antisemitismus und Rassismus – z.B.:

Der feministische «Sündenfall»?

Antisemitische Vorurteile in der Frauenbewegung. Hrsg. von Charlotte Kohn-Ley und Ilse Korotin. Wien: Picus Verlag. 1994. 264 S. geb. Fr. 41.–

Frauen - Rechtsextremismus Rassismus Gewalt.

Feministische Beiträge. Hrsg. von Christiane Tillner. Münster: agenda Verlag. 1994. 96 S. kt. Fr. 19.–

Die rechte Gewalt geht überwiegend von Männern aus. Ist sie ein Männerphänomen? Die Autorinnen dieses Bandes fragen nach dem Zusammenhang von Rechtsextremismus und Geschlecht.

Rommelspacher, Birgit: Schuldlos-schuldig?

Wie sich junge Frauen mit Antisemitismus auseinandersetzen. Hmbg: Konkret Literatur Verlag. 1995. 198 S. kt. Fr. 29.–

Was hat die junge Generation heute mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust zu tun? Dieser Frage geht das Buch anhand von Interviews mit jungen Frauen nach. Ausgangspunkt der Untersuchung war die Frage, wie junge Frauen heute mit Juden und Jüdinnen umgehen, welche Bilder sie mit ihnen verknüpfen.

Strobl, Ingrid: Anna und das Anderle. Eine Recherche.

Ffm.: Collection S. Fischer Verlag. 1995. 112 S. kt. Fr. 16.-

Eine Reise nach Tirol gerät für die Buchhändlerin Anna zur Suche nach den Ursprüngen ihrer politischen Identität. In der Auseinandersetzung mit der ihr fremd gewordenen Heimat stösst sie auf die schwarzen Flecken ihrer eigenen Geschichte. Sie begegnet der Ritualmordlegende vom «Anderle von Rinn» wieder, die sie als Kind tief beeindruckt hat, und erkennt darin eine der Wurzeln ihres eigenen, unbewussten und als Antizionismus getarnten Antisemitismus.

+ ca. 200 weitere Titel zu diesen Themen führen wir in unserer Buchhandlung ständig im Sortiment!

Viermal pro Jahr feministische Lichtblicke von engagierten Autorinnen zu politischen und kulturellen Themen auf 52 Seiten

Ja, schickt mir die FRAZ im Abo. Die erste Nummer erhalte ich gratis.

Name, Vorname

Adresse

Telefon

- ☐ Jahresabonnement (CH) Fr. 32.-
- ☐ Geschenkabonnement (CH) Fr. 32.-
- ☐ Ausland-Abonnement Fr. 44.-
- ☐ Übersee-Abonnement Fr. 50.-

Beschenkte:

Name, Vorname

Adresse

Einsenden an

FRAZ Frauezitig Postfach 8031 Zürich